

Tiere im Winter

- Die meisten Tiere bei uns sind auch im Winter rege und wach.
 - Tiere verlieren meist ihr Fell und Vögel werfen alte Federn ab.
 - Igel, Marmeltiere und Fledermäuse verfallen in Winterstarre.
 - Die Igel fressen sich ein dickes Fettpolster an.
 - Die Igel schlafen unter Brücken und Bäumen bis April.
 - Ihr Herz schlägt dabei sehr rasch, damit sie warm bleiben.
 - Wenn es zu kalt wird, erwachen sie, um sich aufzuwärmen.
 - Ihre Höhle wühlen sie sich unter Laub oder einem Reisighaufen.
 - Hat der Igel Hunger, so erwacht er und frisst von den Vorräten.
 - Das Eichhörnchen legt sich im Herbst einen Nahrungsvorrat an.
 - Es sammelt Weinbergschnecken, Würmer und Käfer.
 - Es vergräbt an mehreren Stellen Nüsse, Eicheln und Bucheckern.
 - Bei mildem Wetter kommt es aus dem Versteck und holt sie dann.
 - Hamster und Dachse schlafen ebenso in ihren Höhlen durch.
 - Bei Eidechsen und Schlangen ändert sich die Körpertemperatur.
 - Im Winter leben Schlangen völlig erstarrt für sich allein.
 - Auch Frösche, Kröten und manche Fische fallen in Winterstarre.
 - Fischen macht es nichts aus, wenn der Teich bis zum Grund friert.
 - Fische tauen im Frühling wie Tiefkühlfrost wieder auf.
-

Aufgaben:

- Kreuze die richtigen Sätze an, streiche die falschen durch
- Unterstreiche alle Substantive rot und schreibe sie mit dem Artikel und dem passenden Pronomen (die Tiere - sie, der ...)
- Unterstreiche alle Verben mit blauer Farbe
- Schreibe die Verben in der Gegenwart und der Vergangenheit auf (sind + w_____, ...)
- Unterstreiche alle Adjektive mit grüner Farbe
- Steigere alle Adjektive (rege, reger, am ...)
- Suche zu jedem Adjektiv das Gegenteil (rege oder _____, ...)